·G·

GABLER ORTNER
RECHTSANWÄLTE

DR. MICHAEL GABLER
DR. DIETER ORTNER
Dr. Karl Lueger-Platz 5/10 · A-1010 Wien
T +43 1 / 535 60 05
F +43 1 / 535 40 45
E kanzlei@gabler-ortner.com
www.gabler-ortner.com

ORF Österreichischer Rundfunk
zH Herrn Martin Traxl und Frau Karin Veitl
Würzburggasse 30
1136 Wien

vorab per E-Mail: martin.traxl@orf.at; karin.veitl@orf.at
cc: sharon.nuni@orf.at

Wien, am 11.07.2023
ALMAGe/Südbahn-Vergleich / DO/SR

Betrifft: ALMA Theaterproduktion GmbH ./. Südbahnhotel Kultur GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren!

In der obig angeführten Angelegenheit darf ich Ihnen mitteilen, dass ich die ALMA Theaterproduktion GmbH anwaltlich vertrete.

Meine Mandantschaft hat mit der Südbahnhotel Kultur GmbH einen Mietvertrag gemäß der Beilage abgeschlossen, welcher beinhaltet, dass im Sinne einer bereits ausgeübten Option bis **30.09.2023** Aufführungen meiner Mandantschaft in den Räumlichkeiten des Südbahnhotels stattzufinden haben.

Es mag zwar zutreffend sein, dass die Südbahnhotel Kultur GmbH Ansätze zeigt, sich nicht an die vertraglichen Bindungen und insbesondere an die Optionsvereinbarung zu halten, ich darf aber darüber Mitteilung machen, dass zuletzt in einer Gerichtsverhandlung eindeutig und klarstellend von der zuständigen Richterin festgestellt wurde, dass gemäß ihrer Ansicht die Option

nicht nur wirksam ist, sondern auch im Sinne einer gültigen Vertragsbeziehung wirksam ausgeübt wurde.

Mir wurden nunmehr Informationen übermittelt, dass angeblich Ihr geschätztes Institut mehrtägige Dreharbeiten vom 28.08.2023 bis 02.09.2023 im Südbahnhotel während des Vertragszeitraumes meiner Mandantschaft plant.

Ich habe darauf hinzuweisen, dass bei Störung der Proben, bzw. Veranstaltungen meiner Mandantschaft ein schwerwiegender Eingriff in fremde Vertragsbeziehungen gegeben wäre und damit zum Schadenersatz berechtigen würde. Ich darf klarstellend festhalten, dass Schadenersatzforderungen dann nicht nur gegenüber der Südbahnhotel Kultur GmbH bestehen, sondern auch gegenüber Ihrem geschätzten Institut.

Ich darf abschließend darauf hinweisen, dass es meiner Mandantschaft nunmehr nicht um weitwendige Auseinandersetzungen geht, sondern sollte eine seriöse, den rechtlichen Gegebenheiten entsprechende Klärung der Situation angestrebt werden.

Ich ersuche daher diesbezüglich zeitnah um Ihre geschätzte Rückäußerung und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Dr. Dieter Ortner

Beilage(n):
Vereinbarung vom 05.12.2022